

Landeselternverband
Steinebach 18, 6850 Dornbirn
T +43 (0)5572 206767
F +43 (0)5572 206767-9
E office@levv.at
www.levv.at



Stellungnahme des Landeselternverbandes Vorarlberg zu PISA 2009 und zum Bildungsvolksbegehren

Der kontinuierliche Abstieg Österreichs in den PISA - Studien seit 2000 zeigt, dass dringend Handlungsbedarf für die Bildungspolitik besteht. Dieser Schritt muss radikale Veränderungen im System beinhalten, da die bisherigen „Kleinkorrekturen“ keinerlei Nachhaltigkeitswirkung gezeigt haben.

Wir fordern, dass endlich die notwendigen Reformen rasch und in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten, auch der Schulpartner, festgelegt und durchgeführt werden. Der Blick muss über die Parteigrenzen hinweg auf die zukünftige Entwicklung und Bildung unserer Kinder und die passenden Rahmenbedingungen für die PädagogInnen gerichtet sein. Statt Schuldzuweisungen benötigen wir einen Zusammenschluss aller mit dem gemeinsamen Ziel einer Bildungsreform vor Augen und den Mut, diesen Schritt zu wagen. Vorarlberg kann in dieser Beziehung beispielgebend vorangehen!!!

Die Unterstützung des Bildungsvolksbegehrens ist ein Weg, den Reformwillen der Eltern für die zukünftigen Generationen aufzuzeigen. Der Blick muss auf das Gemeinsame und nicht das Trennende gerichtet werden, um etwas durchzusetzen. Es gibt genug positive Beispiele in unserem direkten Umfeld die beweisen, wie Schule erfolgreich sein kann.

Der Landeselternverband ist u.a. für die gemeinsame Schule der 6 – 14 Jährigen, für Ganztagschulen mit verschränktem Unterricht, Änderungen der Rahmenbedingungen und Ausbildung für PädagogInnen, Paradigmenwechsel in der Pädagogik vom Lehrenden zum Lernbegleiter und für gelebte Schulpartnerschaft, d.h. Einbeziehung der SchülerInnen und Eltern.

Monika Hillbrand
Vorsitzende
Bereich Pflichtschulen

Hanne Tschann
Vorsitzende
Bereich AHS/BMHS